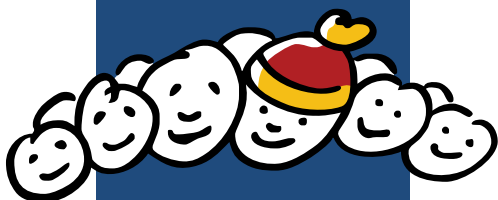


KULTURWINTER



LÜDINGHAUSEN



Spielzeit 2011/2012

Veranstaltungen im Abonnement

Abo-Nr. 1 – Mittwoch, 12. Oktober 2011, 20:00 Uhr

Leonce und Lena

Ein Lustspiel der Liebe von Georg Büchner

Abo-Nr. 2 – Donnerstag, 1. Dezember 2011, 20:00 Uhr

Oscar und Felix

Das seltsame Paar im 21. Jahrhundert

Abo-Nr. 3 – Montag, 6. Februar 2012, 20:00 Uhr

Altweiberfrühling

Komödie von Stefan Vögel

Abo-Nr. 4 – Donnerstag, 1. März 2012, 20:00 Uhr

Todesfalle

Krimi von Ira Levin

Abo-Nr. 5 – Dienstag, 27. März 2012, 20:00 Uhr

Die Harry Belafonte Story

Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt

Die Veranstaltungen finden in der Aula der Städtischen Realschule Lüdinghausen, Tüllinghofer Straße 29, statt.

Kartenbestellung unter Telefon 02591/926-176

Der KulturWinter Lüdinghausen

zeigt immer Live

- Ein Lustspiel
- Einen Komödienklassiker
- Einen Krimi
- Eine Komödie der feinen Sorte
- Ein Schauspiel mit Musik

Die SONDERveranstaltungen

- Burgcafé
- Jazz
- Lesung
- Konzerte zum Neuen Jahr
- Trompetenbaum und Geigenfeige

Der Fachbereich KULTUR
wünscht Ihnen viel Freude im
KulturWinter 2011/2012

Telefonische Kartenbestellung
0 25 91 / 926-176

Leonce und Lena

Ein Lustspiel der Liebe mit Live-Musik
von Georg Büchner



Leonce und Lena ist poetisch-märchenhaftes Lustspiel und kabarettreife Polit-Satire zugleich. Der 23-jährige Georg Büchner schrieb das Stück 1836. Von den wenigen klassischen deutschen Komödien ist dies bei weitem die modernste und heutige, in der Form ihrer Zeit weit voraus.

Das Königreich Popo wird von einem König und einer Bürokratie regiert, die in ihrer Weltfremdheit und Ahnungslosigkeit an manche heutige Politiker und Beamte erinnern. Prinz Leonce soll die ihm unbekanntes Prinzessin Lena vom Königreich Pipi heiraten und flieht. Unterwegs begegnet ihm Prinzessin Lena, ebenfalls auf der Flucht vor der erzwungenen Heirat. Leonce verliebt sich ahnungslos in die ihm versprochene Braut. - Im Schloss ist der König in großer Trauer, weil ohne Prinz keine Hochzeit stattfinden kann. An der nahen Grenze tauchen Lena, ihre Gouvernante, Leonce und sein Hofnarr Valeri auf. Das Liebespaar hat sich verkleidet und König Peter will die Hochzeit ersatzweise mit ihnen als Braut und Bräutigam feiern. Während der Zeremonie nehmen die beiden Königskinder ihre Masken ab und müssen erfahren, wer sie sind und dass sie der „Vorsehung“ nicht entkommen können.

Ein wunderschönes Liebesmärchen, voll poetischen Humors

Mit Ivanka Brekalo, Christof Arnold, Thomas Stroux u. a.

20:00 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember 2011

Oscar und Felix

Das seltsame Paar im 21. Jahrhundert

Komödie von Neil Simon



Sie sind im 21. Jahrhundert angekommen: Oscar Madison und Felix Ungar, das Dreamteam aus Neil Simons Broadway- und Filmhit „Das seltsame Paar“. Technische Neuheiten wie Handys und Laptops vergrößern das Chaos in der ungleichen Wohngemeinschaft.

Können zwei geschiedene Männer sich eine Wohnung teilen, ohne dabei verrückt zu werden? Neil Simon, der als Beispiel die Wohngemeinschaft seines Bruders Danny mit dem Theateragent Roy Gerber vor Augen hatte, antwortet auf diese Frage kategorisch: Nein!

Als Felix nach fünfjähriger Ehe Knall auf Fall von seiner Frau Betty vor die Tür gesetzt wird, nimmt ihn sein Freund Oscar gutmütig bei sich auf. Was am Anfang aussieht wie eine ganz normale Männer-WG, entpuppt sich bald als beinahe eheliches Panoptikum, mit dem einzigen Unterschied, dass das ewig wischende und putzende Heimchen am Herd eben keine Frau, sondern ein Mann ist.

Doch außer Staubsauger, Luftwaschfilter und diversen Kochutensilien hat Felix alle nur erdenklichen Desinfektionssprays in seiner Aussteuer und beginnt die Männerkiste gnadenlos zu zerputzen. Aus Oscars originell-chaotischer Single-Behausung wird dank Felix' unermüdlicher Schaffenskraft ein steriler Musterhaushalt. Aus Oscars regelmäßigen verräucherten, chaotischen Pokerrunden mit ungenießbaren Sandwichvariationen werden keimfreie Dinnerpartys. Und auch für das Rendezvous mit den beiden heißblütigen Spanierinnen aus dem oberen Stockwerk haben die beiden ganz unterschiedliche Pläne...

Mit Leonard Lansink, Heinrich Schafmeister, Dietmar Pröll, Miriam Radovic, Katja Götz u. a.

Abo Nr. 2 - Komödie

Altweiberfrühling

Von Stefan Vögel

Eine Komödie nach dem Drehbuch
des Films „Die Herbstzeitlosen“



Um ihrem Leben noch einen Sinn zu geben, erfüllt sich die betagte Martha ihren langgehegten Mädchentraum und eröffnet nach dem Tod des Ehemannes ihre eigene Dessous-Boutique mit selbst entworfener Wäsche. Im Dorf regt sich Widerstand: Dorfpfarrer Walter, ihr eigener Sohn, hätte aus dem ehemaligen Tante-Emma-Laden lieber den neuen Treffpunkt für seine Bibelgruppe gemacht und Fritz, der Bürgermeister, fürchtet eine Verrohung der Sitten im ländlichen Dorfleben. Dem zuweilen handgreiflichen Versuch, sie von ihrer Idee abzuhalten, stellen sich Martha und ihre drei sehr unterschiedlichen Freundinnen erfolgreich entgegen und zeigen so der ganzen Welt, dass es für große Träume nie zu spät ist. Die Komödie erzählt auf anrührende Weise vom Alter, von der zweiten Chance im Leben und vom Mut, der nötig ist, um sie zu nutzen.

Mit Ellen Schwiers, Dagmar Hessenland, Hilde Vadura u. a.

20:00 Uhr

Donnerstag, 1. März 2012

Todesfalle

Krimi von Ira Levin



Sidney Bruhl, einstmals gefeierter Broadway – Autor, steckt mitten in einer Schreibblockade. Während er in seinem Haus geistig ausgebrannt auf eine Eingebung wartet, flattert ihm das brillant geschriebene Erstlingswerk eines seiner Schreibsöhler auf den Tisch. Trotz der Einwände seiner Frau Myra fasst Bruhl den Plan, den unbekanntem Autoren umzubringen und das hitverdächtige Werk unter seinem Namen herauszubringen. Das im wahrsten Sinne hieb- und stichfeste Vorhaben gerät jedoch bald außer Kontrolle und die Ankunft der bekannten ungarischen Hellseherin Gizi Barna scheint die Situation auf die Spitze zu treiben. Als Bruhls Frau glaubt, es könne nicht mehr schlimmer kommen, wird sie jedoch sehr schnell vom Gegenteil überzeugt...

„Todesfalle“ ist wahrscheinlich der intelligenteste und spannendste Thriller, der jemals für die Bühne geschrieben wurde. Von 1978 bis 1982 wurde er knapp 1.800 Mal am Broadway gespielt. Autor Ira Levin, der u.a. auch die Drehbücher für „Rosemaries Baby“, „The Boys from Brazil“ und „Sliver“ geschrieben hat, schuf damit das erfolgreichste Kriminalstück, das je am Broadway zu sehen war. Von 1978 bis 1982 erlebte es 1.793 Aufführungen in New York. 1982 wurde es dann in Hollywood mit Michael Caine und Christopher Reeve in den Hauptrollen verfilmt.

Mit Michael Lesch, Saskia Valencia, Marten Sand und Renée Zalusk

Abo Nr. 4 - Krimi

Die Harry Belafonte Story Seine Songs, sein Leben

Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt
Mit der Musik von Harry Belafonte



Harry Belafonte betritt nach vielen Jahren den kleinen Club, in dem er als junger Mann gejobbt hat. Der Clubbesitzer Charly erkennt den berühmten Gast. Und schon sind wir mitten in der aufregenden Lebensgeschichte Harry Belafontes. Schließlich betritt Harrys Frau Julie den Club und steuert ihre Sicht auf die Lebensgeschichte ihres Mannes bei - ein Leben, das nicht nur von beispiellosem künstlerischen und kommerziellen Erfolg geprägt ist, sondern zugleich untrennbar verbunden bleibt mit der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung. Harry Belafontes Leben wird entlang seiner wundervollen Songs reflektiert.

Mit Ron Williams, Angela Roy, Dominique Siassia u. a.

16:00/11:00 Uhr

Sa. 7. und So. 8. Januar 2012

Konzert zum neuen Jahr



Foto:
Westfälische
Nachrichten

Das weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte Jugendsinfonieorchester des Musikschulkreises Lüdinghausen präsentiert seine traditionellen Konzerte zum neuen Jahr mit Werken aus dem klassischen Repertoire sowie Musik aus Film und Musical.

Die Leitung hat Dr. Hans Wolfgang Schneider.

Samstag, 7. Januar 2012, 16:00 Uhr

Familienkonzert

Sonntag, 8. Januar 2012, 11:00 Uhr

mit anschließendem Neujahrsempfang

Eintritt: 8 € Erwachsene

4 € Jugendliche

„Es liegt was in der Luft“

Chansonprogramm



Duo Roswitha Dasch & Ulrich Raue

Vom „Café unter den Linden“ zum Kabarett „Schall und Rauch“ könnte man den Karrieresprung des jüdischen Komponisten Mischa Spoliansky beschreiben.

Er kleidet lyrische, aufrüttelnde, zartbesaitete, schnoddrige und spöttelnde Zeitstrophen in Musik und erfreut sich großer Beliebtheit in dieser einzigartigen Szenerie Berlins in den 20er und 30er Jahren.

Die Künstler Roswitha Dasch (Gesang, Violine) und Ulrich Raue (Gesang, Klavier) präsentieren Chansons und Texte dieser ungewöhnlichen Zeit und lassen den Zuschauer hinter die Kulissen eines Künstlerlebens blicken, geprägt von musikalischen Erfolgen und politischen Entwicklungen, die Mischa Spoliansky dazu bewegen, Deutschland 1933 zu verlassen.

Eintritt: 11 Euro/erm. 9 Euro

15:00 Uhr

Samstag, 8. Oktober 2011

DUO YOKALI

Chansons d'amour, Liebeslieder und Gedichte international



Das Repertoire umfasst sorgsam und geschmackvoll zusammengestellte französische und deutsche Chansons, argentinische Tangos, sowie Jazzstandards. In variabler Besetzung für Gesang, Saxophon und Klavier neu arrangiert.

Kultiviert, technisch auf höchstem Niveau und immer wieder überraschend impulsiv verweben sich mitreißende Saxophonsoli von Ilona Haberkamp und Katherine Seiss leichtgängiger, und doch ausdrucksstarker Gesang, zu einem echten Erlebnis.

Die beiden Musikerinnen schlüpfen in diesem Programm in die Rollen von Hildegard Knef, Edith Piaf und spielen und rezitieren aus deren Tagebüchern und Gedichten, umrahmt von Musik und Texten von Bert Brecht/Kurt Weill, Jacques Prévert, Jean Cocteau und Jacques Brel. Sie begleiten diese mit biographischen Fakten.

Eintritt: 11 Euro/erm. 9 Euro

Pressestimmen :

...ein wunderbares Wechselspiel zwischen Konzert und Lesung: Katherine Seiss und Ilona Haberkamp schaffen live mit ihrer Musik und ihren Erzählungen eine Atmosphäre, in welche die Zuhörer unweigerlich eintauchen, viel Gespür für Poesie liegt darin – und so schildern sie uns ihre Geschichten – durchwoben von langsamen Chansonklängen, Tangorhythmen, starken Melodien, leidenschaftlich ausgelebt...

Sonderveranstaltung im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14

Remembering Ella

Eine Hommage an die große
Jazzsängerin Ella Fitzgerald

Mit „The Up Town Four“ und Beverly Daley



Im Programm „Remembering Ella“ erinnern Beverly Daley und The Up Town Four an die Sängerin Ella Fitzgerald, durch die viele Jazzklassiker der 30er und 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts bekannt zu Ohrwürmern und Evergreens wurden. Dieses Quintett swingt und grooved in einer Art und Weise, dass die Zuhörer gar nicht anders können, als mitzuswingen. Evergreens wie „Goody, goody“, „Stompin at the Savoy“, „Mr. Paganini“ und „How high the moon“ geben einen Einblick in das umfangreiche Repertoire der großen Sängerin Ella Fitzgerald. Abgerundet wird das Programm durch interessante und unterhaltsame Informationen über ihr Leben und ihren musikalischen Weg. Beverly Daley ist als Sängerin in der europäischen Jazzszene bekannt und nimmt dort eine Spitzenposition ein. Ihre stimmliche Virtuosität, ihr Scatgesang und ihre Ausdruckskraft, in Verbindung mit dem swingenden Quartett, machten jeden Auftritt zu einem Erlebnis. Die Musiker von The Up Town Four - Stephan Aschenbrenner aus Wien, Werner Geck aus Iserlohn, Ralph Kleine-Tebbe aus Düsseldorf und Hans G. Laaks aus Essen Saxofon, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug - bilden seit vielen Jahren ein erfolgreiches Quartett.

Eintritt: 11 Euro/erm. 9 Euro

20:00 Uhr

Freitag, 18. November 2011

Anne Hartkamp Quartet



Die Kölner Jazzsängerin, Komponistin und Textdichterin Anne Hartkamp schafft mit ihrer ausdrucksstarken, facettenreichen Stimme und der Vielschichtigkeit ihrer Kompositionen eine besondere und lebensfrohe Variante des zeitgenössischen Jazz.

Anne Hartkamp verführt und verzaubert mit Stimme, Witz und Leidenschaft. Spielerisch lässt sie vokale Virtuosität aufblitzen, entfaltet Stimmungen von Poesie bis Übermut und verbindet mühelos musikalische Raffinesse mit expressiver Emotionalität – und die hohe Kunst der Songgestaltung mit funkensprühender Improvisation.

Dabei kommt ihren hochkarätigen und bestens aufeinander eingestimmten Mitmusikern große Bedeutung zu: profilierte Meister ihres Fachs, verdeutlichen sie mit ungebremster Spielfreude, dass es beim Jazz um Kommunikation, um kreatives Zusammenspiel geht, glänzen mit überraschenden Interaktionen und intensiven Soli und lassen im Dialog mit der Sängerin eine überaus frische, lebendige, mitreißende Musik entstehen.

Eintritt: 14 Euro

Mit Anne Hartkamp, voc, Thomas Rückert, p, André Nendza, b und Oliver Rehmann, dr

*Sonderveranstaltung im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen,
Amthaus 14*

„Wenn der Vater mit dem Sohne ...“

Es lesen: **Peter und Franz Sodann**

„Ein bisschen Weihnachten“



Zum Fest der Familie haben Peter Sodann und sein Sohn Franz sich auf die Suche nach zeitlosen, neuen und ungewöhnlichen Texten gemacht. Lauschen Sie Geschichten, Balladen und Gedichten quer durch die deutsche Literatur. Spitzbübisches von Lorient über Tucholsky zu Ringelnatz,

Herzerwärmendes von Fallada bis Strittmatter und Besinnliches von Hesse, Rilke, Storm und vielen anderen.

Lehnen Sie sich zurück, verordnen Sie sich eine Atempause in der vorweihnachtlichen Betriebsamkeit und freuen Sie sich über „ein bisschen Weihnachten“ mit einem bestens aufgelegten Schauspielergespann.

J. Sodann

Eintritt: 15 Euro

„Trompetenbaum & Geigenfeige“ Musik in Gärten und Parks im Münsterland

16:00 Uhr

Sonntag, 4. September 2011

„Rosen, Tulpen, Nelken“



Die Reihe „Trompetenbaum & Geigenfeige“ lädt in diesem Sommer wieder ein, Gartenanlagen im Münsterland kennen zu lernen und dazu ein Konzert zu genießen.

Das **Gesangsterzett „Tre Amiche“** bestehend aus: Friederike Schepper-Lambers (Mezzosopran), Angelika Matthaei (Mezzosopran) und Marietta Schwenger (Alt/Piano) gibt es seit über zwölf Jahren. Die drei Musikerinnen wohnen in Münster und Umgebung. Der Name ihres Terzetts ist Programm, so verschmelzen nicht nur auf der Bühne ihre Stimmen zu einer harmonischen Einheit, sondern sie sind auch privat seit Jahrzehnten eng miteinander befreundet.

Das „Blumenprogramm“ „Rosen, Tulpen, Nelken...“ möchte die Zuhörer mitnehmen auf einen musikalischen Streifzug durch die Botanik. Wie man im 16. Jahrhundert die Veilchen besingt, kann man dort hören, aber auch wie romantisch die „Schön Blümelein“ bei Schumann und Mendelssohn klingen.

Der Ausflug endet in der Moderne, in der man durchaus auch die Schönheit der Rosen zu schätzen wusste und sich zu Songs und Balladen von Blumen inspirieren ließ...“ („Red, red rose“, „The rose“).

Eintritt: 5 Euro

Kooperationsprojekt der Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und der Stadt Münster / mit Unterstützung des Landes NRW – regionale Kulturförderung.

Biologisches Zentrum Lüdinghausen, Rohrkamp 29

Benefiz-Konzert

ein außergewöhnliches Konzert



Foto:
Westfälische
Nachrichten

Das Junge Opernensemble Münsterland unter der Leitung des Münsteraner Gesangspädagogen Ludger Breimann singt ausnahmslos Ensembles aus Szenen von Mozart bis Puccini sowie aus den verschiedenen Epochen der Wiener und Berliner Operette.

Im Operettenteil werden bekannte Szenen aus Werken von F. Lehár, Millöcker, R. Benatzky, Johann Strauss und Paul Lincke geboten.

Am Flügel werden die Sänger/Innen begleitet von dem Münsteraner Kapellmeister Thomas Modos. Die künstlerisch-musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Ludger Breimann.

*Sonderveranstaltung im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen,
Amthaus 14*

10. - 18. März 2012

15. Lüdinghauser Märchenwoche

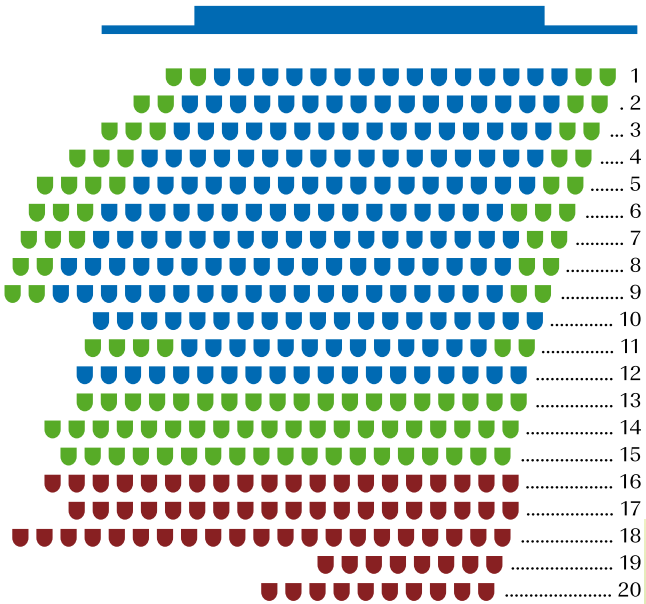
„Märchen
verbinden“

Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten statt. Diese werden rechtzeitig über die örtliche Presse bekannt gegeben.



verschiedene Veranstaltungsorte

Eintrittspreise und Sitzplätze



Preisgruppen	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Einzelpreis Veranstaltung im Abonnement	19,00 €	16,00 €	12,00 €
Einzelkarten - Veran- staltung im Freiverkauf (Vorverkauf, Abendkasse)	22,00 €	19,00 €	15,00 €

Schüler, Studenten und Auszubildende bis 27 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende, Grundsicherungsempfänger und Arbeitssuchende erhalten in allen drei Rängen 3,00 € Ermäßigung je Veranstaltung gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises/Nachweises.

Gegen Vorlage einer gültigen LHplus Card ermäßigt sich für den Karteninhaber der Preis für die Veranstaltung des KulturWinters Lüdinghausen um 3%.

Abonnementbedingungen

1. Mit der Bestellung eines Abonnements kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Veranstalter und dem Besteller zustande. Rücknahme oder Umtausch abonniertes Karten sind nicht möglich.
2. Der Abonnent erwirbt für die gebuchten Veranstaltungen einen Anspruch auf einen Sitzplatz in dem von ihm gewählten Rang.
3. Anmeldungen werden im Fachbereich 4/Kultur der Stadt Lüdinghausen, Borg 2, Telefon: 02591/926-176, persönlich oder schriftlich entgegengenommen. Die endgültige Zuweisung des Abonnements erfolgt durch den Veranstalter. Der Abonnent erhält die Eintrittskarte, die ihn zum Besuch der angekündigten Veranstaltungen einer Spielzeit berechtigt.
4. Der Preis für das Abonnement wird mit der Bestellung fällig. Er kann in bar gegen Aushändigung der Eintrittskarten oder per Bankeinzug entrichtet werden. Bei Bezahlung per Bankeinzug erfolgt der Versand der Eintrittskarten auf dem Postweg.
5. Das Abonnement gilt für die Dauer einer Spielzeit. Es verlängert sich automatisch jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht spätestens bis zum **30. Juni** der laufenden Saison schriftlich gekündigt wird.
6. Das Abonnement ist auf andere Personen übertragbar.
7. Das Abonnement umfasst pro Spielzeit mindestens vier, maximal fünf Veranstaltungen.
8. **Eine Rückvergütung für nicht besuchte Vorstellungen ist ausgeschlossen.**
9. Änderungen der Abonnementbedingungen für die jeweils folgende Spielzeit werden spätestens einen Monat vor dem jährlichen Kündigungstermin schriftlich mit der Ankündigung des neuen Spielplans im Abonnement-Prospekt veröffentlicht. Sie erhalten dann jeweils Gültigkeit ab dem 1. Juli des Jahres. Der Prospekt liegt im Rathaus aus und wird dem Abonnenten zusätzlich zugeschickt.
10. Fällt eine Vorstellung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen.
11. Termin- und Programmänderungen oder die Änderung der Spielstätte sind weder beabsichtigt noch vorgesehen, können jedoch aus zwingenden Gründen notwendig werden und bleiben vorbehalten. In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt oder durch die örtliche Presse.
12. Mit dem Abschluss oder der Verlängerung eines Abonnements werden die Abonnementbedingungen anerkannt.
13. Bei Kündigung und Wiederaufnahme eines Abonnements besteht kein Rechtsanspruch auf die bisherigen Plätze.

Ihr Sitzplatz ist immer für Sie reserviert, auch bei ausverkauften Vorstellungen.

Sie können Ihre Kulturveranstaltungen langfristig und in Ruhe planen.

Ihr Abonnement ist übertragbar.

Das Abo eignet sich hervorragend als Geschenk!

KULTURWINTER - Bestellskarte

Hiermit bestelle ich für die

Spielzeit 2011/2012

Abo(s)

mit folgenden (mindestens 4) Veranstaltungen

1

2

3

4

5

auf folgendem Rang:



Rang 1

Einzelpreis je
Veranstaltung 19 €



Rang 2

Einzelpreis je
Veranstaltung 16 €



Rang 3

Einzelpreis je
Veranstaltung 12 €

Das Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn ich nicht spätestens bis zum 30. Juni eines jeden Jahres schriftlich kündige.

Vorname

Nachname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift





Impressum:

Herausgeber: Stadt Lüdinghausen
Redaktion: Fachbereich Kultur
Gestaltung: Agentur und Verlag Kaltegärtner
Stand: Mai 2011



Fachbereich 4 / Kulturamt
der Stadt Lüdinghausen
Borg 2
59348 Lüdinghausen

KULTURWINTER im Abonnement

- in meinem Freundes- und Bekanntenkreis könnten noch Interessenten sein
- Ich möchte gerne ein Abonnement verschenken und bestelle (wie umseitig eingetragen) zu den mir bekannten Abonnementbedingungen:
- Geschenk-Abo(s) für:**

Vorname

Nachname

Straße

PLZ/Ort